

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Kapitel 1: Einführung	1
Kapitel 2: Leistungsumfang der AVB-Cyber	37
Kapitel 3: Allgemeine Risikoausschlüsse	163
Kapitel 4: Obliegenheiten des Versicherungsnehmers.....	235
Kapitel 5: Schlussbetrachtung	315
Kapitel 6: Addendum – Die neuen „AVB-Cyber 2024“	319
Literaturverzeichnis.....	335

XI

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIX

Kapitel 1: Einführung.....	1
A) Problemaufriss und Gegenstand der Arbeit	1
B) Gang der Untersuchung.....	5
C) Überblick zur Cyberrisikolage für Unternehmen	6
I) Begriffsdefinition	6
II) Kategorien von Cyberrisiken	7
1) Cyberangriffe	7
a) Einschleusen von Schadsoftware	7
(1) Ransomware.....	8
(2) Spyware und Advanced-Persistent-Threads.....	10
b) (Distributed-)Denial-of-Service-Attacken.....	11
c) Sonstige Cyberangriffsarten	12
2) Social-Engineering	13
a) Phishing	13
b) Fake-President-Masche	13
3) Sonstige Informationstechnologie- und Informationssicherheitsrisiken	14
III) Verstärkende Faktoren	14
IV) Schadenspositionen	16
1) Eigenschäden	16
2) Drittschäden	18
a) Vertragliche Haftungsszenarien.....	18
b) Außervertragliche Haftungsszenarien	19
(1) Ansprüche gemäß § 823 Abs. 1 BGB.....	19
(2) Ansprüche gemäß § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. der Verletzung eines Schutzgesetzes.....	21

(3) Ansprüche gemäß Art. 82 Abs. 1 DS-GVO	22
D) Grundlagen zur Cyberversicherung.....	24
I) Begriffserläuterung	24
II) Ursprung und aktueller Stand der Entwicklung in Deutschland	24
III) Ökonomische Versicherbarkeit von Cyberrisiken	26
IV) Überblick zu Konzeption und Inhalt von Cyberversicherungen	28
1) Die Cyberrisiko-Versicherung des GDV (AVB-Cyber)	29
2) Gegenwärtige Bedingungsweke auf dem Cyberversicherungsmarkt	30
V) Auslegungsmaßstab bei Cyberversicherungen	31
1) Grundlagen	31
2) Verständnishorizont eines durchschnittlichen Versicherungsnehmers in der gewerblichen Cyberversicherung.....	32
3) Restriktionsprinzip und Unklarheitenregel gemäß § 305c Abs. 2 BGB	34
Kapitel 2: Leistungsumfang der AVB-Cyber	37
A) Gegenstand der Versicherung (Ziff. A1-1 AVB-Cyber)	37
I) Informationssicherheitsverletzung (Ziff. A1-2.1 AVB-Cyber)	37
1) Schutzziele der Informationssicherheit	37
a) Verfügbarkeit	38
b) Integrität	38
c) Vertraulichkeit	39
d) Beeinträchtigung eines Schutzzieles.....	39
2) Elektronische Daten des Versicherungsnehmers	40
a) Datenbegriff der AVB-Cyber	40
b) Zuordnung der Daten	42
3) Informationsverarbeitende Systeme.....	43
4) Betriebliche oder berufliche Zwecksetzung	45
5) Aufenthaltsort der versicherten Daten und informations-verarbeitenden Systeme (Satz 1 Ziff. A1-2.2 AVB-Cyber).....	45

6) Risikoausschluss bei Inanspruchnahme externer Dienstleister (Satz 2 Ziff. A1-2.2 AVB-Cyber)	46
a) Externe Dienstleister	47
(1) Dienstleistungen innerhalb der Betriebsstätte	47
(2) Dienstleistungen von Tochterunternehmen	48
b) Ausfall, Unterbrechung oder Störung der Dienstleistung	49
(1) Art der Beeinträchtigung	49
(2) Ort der Beeinträchtigung	50
c) AGB-rechtliche Zulässigkeit des Risikoausschlusses	51
(1) Vereinbarkeit mit § 305c Abs. 1 BGB	51
(2) Vereinbarkeit mit § 307 Abs. 1 S. 1 BGB	52
aa) Verstoß gegen das Transparenzgebot gemäß § 307 Abs. 1 S. 2 BGB	53
bb) Leitbildverstoß und Vertragszweckgefährdung gemäß § 307 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BGB	53
7) Versicherte Ereignisse (Ziff. A1-2.4 AVB-Cyber)	55
a) Angriffe auf elektronische Daten oder informations- verarbeitende Systeme	55
(1) Vorsätzlichkeit der Handlung	55
(2) Zielgerichtetetheit der Handlung	56
b) Unberechtigte Zugriffe auf elektronische Daten	57
(1) Vorsätzlichkeit der Handlung	58
(2) Möglichkeit der Kenntnisnahme	58
(3) Fehlende Berechtigung	59
c) Eingriffe in informationsverarbeitende Systeme	59
(1) Begrenzung auf informationstechnische Einwirkungen	60
(2) Unmittelbarkeitserfordernis	60
(3) Vorsätzlichkeit der Handlung	61
(4) Beschränkung auf unberechtigte Handlungen	62
d) Verletzung datenschutzrechtlicher Vorschriften	63
(1) Datenschutzrechtlicher Normverstoß aufgrund einer Handlung oder Unterlassung	63
(2) Art und Weise der Handlung oder Unterlassung	64
e) Einwirkung von Schadprogrammen	64
8) Marktvergleich.....	65
9) Stellungnahme zur Schadensereignisdefinition im Basis-Baustein und Änderungsvorschlag.....	67
II) Versicherte Schäden	70
1) Vermögensschaden (Ziff. A1-3 AVB-Cyber).....	70
a) Einschluss von Vermögensfolgeschäden	70
b) Sachqualität von elektronischen Daten	72
c) Verlust von elektronischen Daten infolge des Abhanden- kommens von Sachen	73
2) Zusatz: „im Umfang der nachfolgenden Bestimmungen“	74

B) Service und Kosten-Baustein (Ziff. A2 AVB-Cyber)	75
I) Forensik/Schadenfeststellungskosten (Ziff. A2-1 AVB-Cyber)	75
1) Ersatzfähige Kosten	76
a) Kosten für externe Sachverständige zur Ermittlung der Ursache und zur Feststellung des versicherten Schadens.....	76
b) Ersatzfähigkeit von Rechtsanwalts- und Rechtsberatungskosten .76	76
c) Ersatzfähigkeit von innerbetrieblichen Sachverständigenkosten ..77	77
d) Ersatzfähigkeit von Sachverständigenkosten bei Übersteigen der Versicherungssumme	78
e) Angemessenheit und Erforderlichkeit der Sachverständigen- kosten	79
2) Vorherige Abstimmung mit dem Versicherer	79
a) Direktionsrecht des Versicherers	80
b) Verzicht auf Abstimmung in Eilfällen.....	80
c) Auswirkungen einer unterbliebenen Abstimmung	81
3) Kostenübernahme bei Nicht-Vorliegen eines Versicherungsfalls	81
II) Versicherte Kosten im Versicherungsfall (Ziff. A2-2 AVB-Cyber)	83
1) Benachrichtigungskosten und Call-Center-Leistungen (Ziff. A2-2.1 AVB-Cyber).....	83
a) Ersatzfähigkeit von Rechtsanwaltskosten	84
b) Ersatzfähigkeit von innerbetrieblichen Prüf- und Erfüllungskosten	85
c) Auswirkungen von Irrtümern bei der Prüfung	85
(1) Ersatzfähigkeit von irrtümlichen Prüfungskosten	85
(2) Ersatzfähigkeit von irrtümlichen Erfüllungskosten	86
2) Krisenkommunikation und PR-Maßnahmen (Ziff. A2-2.2 AVB-Cyber)	87
a) Kosten zur Wiederherstellung der öffentlichen Reputation	87
b) Kosten für Krisenmanagement- und PR-Berater	88
(1) Begriffserläuterungen	88
(2) Vorherige Zustimmung des Versicherers	88
III) Aufwendungen vor Eintritt des Versicherungsfalls (Ziff. A2-3 AVB-Cyber)	89
1) Unmittelbar bevorstehender Schaden	89
2) Ersatzfähige Aufwendungen	90
a) Erforderlichkeit der Maßnahmen zur Schadenabwehr	90
b) Allgemeine Aufwendungen für Systemverbesserungen	91
3) Anzeigeobligieheit des Versicherungsnehmers (Ziff. A2-3.2 AVB-Cyber).....	92

a) Reichweite der Anzeigeobliegenheit	92
b) Rechtsfolgen eines Obliegenheitsverstoßes	93
IV) Marktvergleich	93
V) Stellungnahme zum Service und Kosten-Baustein	94
C) Drittschaden-Baustein (Ziff. A3 AVB-Cyber)	95
I) Gegenstand der Versicherung (Ziff. A3-1 AVB-Cyber)	95
1) Eintritt eines Vermögensschadens infolge einer Informations-sicherheitsverletzung	96
2) Inanspruchnahme auf Schadensersatz durch einen Dritten	96
a) Begriff: „Dritter“	97
b) Inanspruchnahme auf Schadensersatz	97
3) Gesetzliche Haftpflichtbestimmungen privatrechtlichen Inhalts	98
II) Risikoausschlüsse im Drittschaden-Baustein	99
1) Besondere Ausschlüsse (Ziff. A3-7 AVB-Cyber)	100
a) Rückruf	100
b) Ansprüche der Versicherten untereinander	101
c) Verbundene Unternehmen	101
d) Schadensfälle von Angehörigen des Versicherungsnehmers, gesetzlichen Vertretern, Gesellschaftern und anderen Personen	102
III) Deckungserweiterungen (Ziff. A3-4 AVB-Cyber)	102
1) Rechtswidrige elektronische Kommunikation (Ziff. A3-4.1 AVB-Cyber)	103
a) Versicherte Ansprüche	103
b) Veröffentlichung elektronischer Medieninhalte	104
2) E-Payment (Ziff. A3-4.2 AVB-Cyber)	105
3) Vertragliche Schadensersatzansprüche (Ziff. A3-4.3 AVB-Cyber)	106
IV) Inhalt und Umfang der Versicherungsleistung	106
1) Leistung der Versicherung/Vollmacht des Versicherers (Ziff. A3-5 AVB-Cyber)	106
2) Begrenzung der Leistung (Ziff. A3-6 AVB-Cyber)	107
V) Marktvergleich	108
VI) Stellungnahme zum Drittschaden-Baustein und Änderungsvorschlag	109
D) Eigenschaden-Baustein (Ziff. A4 AVB-Cyber)	110

I) Betriebsunterbrechung/Ertragsausfall (Ziff. A4-1 AVB-Cyber)	110
1) Gegenstand der Versicherung (Ziff. A4-1.1 AVB-Cyber).....	110
a) Betriebsunterbrechung	111
(1) Verfügbarkeits- bzw. Leistungsbeeinträchtigung	111
(2) Kausalzusammenhang.....	112
(3) Rückwirkungsschäden.....	113
b) Unterbrechungsschaden	113
(1) Betriebsgewinn und die fortlaufenden Kosten	113
(2) Nicht-Erwirtschaftbarkeit.....	114
(3) Zeitliche Beschränkungen	114
aa) Zeitraum der Betriebsunterbrechung.....	114
bb) Haftzeit	115
2) Besondere Ausschlüsse (Ziff. A4-1.2 AVB-Cyber)	115
a) Geplante Abschaltung informationsverarbeitender Systeme	115
b) Geplante Löschung oder Veränderung elektronischer Daten	117
c) Einführung neuer informationsverarbeitender Systeme oder Verfahren sowie Software	118
d) Einsatz ungetesteter oder für den Einsatzzweck nicht freigegebener informationsverarbeitender Systeme oder Verfahren sowie Software	119
e) Unberechtigte Verwendung informationsverarbeitender Systeme, Verfahren sowie Software	120
f) Softwarefehler, die keine Sicherheitslücke darstellen	120
3) Umfang der Entschädigung (Ziff. A4-1.3 AVB-Cyber)	122
a) Entschädigungsberechnung/Tagessatzregelung	122
(1) Anspruchskürzung nach § 76 S. 2 Hs. 2 VVG	122
(2) Lösungsansätze und Stellungnahme	123
b) Risikoausschluss für Verlängerungen des Unterbrechungs- schadens	124
(1) Außergewöhnliche Ereignisse	124
(2) Behördliche Wiederherstellungs- oder Betriebsbeschrän- kungen	125
(3) Fehlende finanzielle Mittel	125
(4) Veränderungen oder Verbesserungen	126
(5) Sach- oder Personenschaden	126
c) Grenze der Entschädigung/Zeitliche Selbstbeteiligung	126
II) Wiederherstellung von Daten (Ziff. A4-2 AVB-Cyber)	127
1) Gegenstand der Versicherung (Ziff. A4-2.1 AVB-Cyber).....	127
a) Datenwiederherstellung	127
b) Schadsoftwareentfernung	128
c) Notwendigkeit der Aufwendungen	128
2) Versicherte Daten (Ziff. A4-2.2 AVB-Cyber).....	129

3) Besondere Ausschlüsse (Ziff. A4-2.3 AVB-Cyber)	130
4) Versicherungssumme und Umfang der Entschädigung (Ziff. A4-2.4 AVB-Cyber).....	130
III) Marktvergleich	131
1) Betriebsunterbrechungsschäden.....	131
2) Kosten zur Daten- bzw. Systemwiederherstellung.....	133
3) Weitere Schadenspositionen.....	133
IV) Stellungnahme zum Eigenschaden-Baustein und Änderungsvorschlag	134
E) Eintritt des Versicherungsfalls im versicherten Zeitraum	136
I) Versicherungsfall/Versicherter Zeitraum (Ziff. A1-4 AVB-Cyber)	136
1) AGB-rechtliche Zulässigkeit des Feststellungsprinzips	137
2) Maßgeblicher Zeitpunkt: „Erstmals nachprüfbar festgestellter Schaden“	138
a) Reichweite des Feststellungserfordernisses	139
b) Anforderungen an die Nachprüfbarkeit der Schadens- feststellung	139
II) Nachhaftung (Ziff. A1-5 AVB-Cyber)	141
III) Rückwärtsdeckung (Ziff. A1-6 AVB-Cyber)	142
1) Keine Feststellung im Zeitpunkt des Vertragsschlusses	143
2) Eintritt nach dem im Versicherungsschein bestimmten Zeitpunkt	143
3) Wechselwirkungen zwischen Nachhaftung und Rückwärtsdeckung	144
IV) Marktvergleich	145
V) Stellungnahme zur Versicherungsfallddefinition in den AVB-Cyber	146
F) Persönlicher und räumlicher Geltungsbereich der Versicherung.....	148
I) Persönlicher Geltungsbereich der Versicherung (Ziff. A1-7 AVB-Cyber; Ziff. A1-8 AVB-Cyber)	148
II) Räumlicher Geltungsbereich der Versicherung (Ziff. A1-10 AVB-Cyber; Ziff. A1-11 AVB-Cyber)	150

G) Zurechnung und Organisationsverschulden	151
I) Zurechnung nach den Grundsätzen der Repräsentantenhaftung und Repräsentantenbegriff (Ziff. A1-9 AVB-Cyber)	151
II) Eigenes Organisationsverschulden	152
H) Selbstbeteiligungen, Serienschaden (Ziff. A1-15 AVB-Cyber)	154
I) Ursachenklausel	155
II) Erweiterte Ursachenklausel	155
1) Inhaltliche Voraussetzungen	156
a) Gleichheit der Ursachen	156
b) Innerer Zusammenhang	157
(1) Sachlicher Zusammenhang	157
(2) Zeitlicher Zusammenhang	157
2) AGB-rechtliche Zulässigkeit der erweiterten Ursachenklausel	158
a) Leitbildverstoß und Vertragszweckgefährdung gemäß § 307 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BGB	158
b) Verstoß gegen das Transparenzgebot gemäß § 307 Abs. 1 S. 2 BGB	160
3) Lösungsvorschlag	161
Kapitel 3: Allgemeine Risikoausschlüsse	163
A) Vorvertragliche Informationssicherheitsverletzung (Ziff. A1-17.1 AVB-Cyber)	163
I) Maßgeblicher Zeitpunkt: „Beginn des Versicherungsvertrages“	163
II) (AGB-rechtliche) Zulässigkeit des Risikoausschlusses	164
1) Vereinbarkeit mit den §§ 19 ff. VVG, § 32 VVG	164
2) Vereinbarkeit mit § 307 Abs. 1 S. 1 BGB	165
a) Verstoß gegen das Transparenzgebot gemäß § 307 Abs. 1 S. 2 BGB	165
b) Leitbildverstoß und Vertragszweckgefährdung gemäß § 307 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BGB	166
B) Krieg, Politische Gefahren und Terrorakte (Ziff. A1-17.2 AVB-Cyber bis Ziff. A1-17.4 AVB-Cyber)	167

I)	Praktische und wirtschaftliche Bedeutung der Risikoausschlüsse.....	167
II)	Krieg (Ziff. A1-17.2 AVB-Cyber).....	169
1)	Kriegsdefinition der AVB-Cyber.....	170
2)	Politisch-motivierte Cyberangriffe als „Krieg“ im Sinne der AVB-Cyber	171
a)	Kriegsparteifähigkeit	171
b)	Bewaffnete, gewaltsame Auseinandersetzung	173
(1)	Allgemeinsprachliche Erwägungen	173
(2)	Teleologische und folgenbezogene Erwägungen	175
(3)	Systematische und historische Erwägungen	176
(4)	Unklarheitenregel und Restriktionsprinzip	177
(5)	(Zwischen-)Ergebnis	178
3)	Krieg als kausale Ursache für Versicherungsfälle und Schäden infolge politisch-motivierter Cyberangriffe	178
III)	Politische Gefahren (Ziff. A1-17.3 AVB-Cyber).....	181
IV)	Terrorakte (Ziff. A1-17.4 AVB-Cyber).....	183
V)	Marktvergleich	185
VI)	Stellungnahme und Lösungsvorschlag.....	187
C)	Ausfall Infrastruktur (Ziff. A1-17.5 AVB-Cyber)	189
I)	Praktische und wirtschaftliche Bedeutung des Risikoausschlusses	190
II)	Ausfall von Infrastruktur.....	191
1)	Betroffenheit vom Ausfall	191
2)	Gebietskörperschaften oder wesentliche Teile hiervon	192
3)	Netzstrukturen und Einrichtungen der Daseinsvorsorge	193
4)	Sonstige Infrastrukturbetriebe	194
III)	Rechtsfolge und (Zwischen-)Ergebnis	196
D)	Löse-/Erpressungsgeld (Ziff. A1-17.7 AVB-Cyber)	196
I)	Hintergrund des Risikoausschlusses	196
II)	Praktische und wirtschaftliche Bedeutung des Risikoausschlusses	197
III)	Gesetzliche Ersatzfähigkeit von Lösegeldzahlungen nach § 83 Abs. 1 S. 1 VVG	199

1) Maßgeblicher Zeitpunkt: „Eintritt des Versicherungsfalls“	199
2) Gebotenheit der Lösegeldzahlung.....	200
3) Einwand des rechtsmissbräuchlichen Verhaltens	200
IV) Vertragliche Deckungsoptionen	201
1) Marktvergleich.....	202
2) Notwendigkeit einer vertraglichen Versicherungslösung	203
3) Lösungsvorschlag	203
E) Vorsatz und wissentliche Pflichtverletzung (Ziff. A1-17.10 AVB-Cyber)	206
I) Inhalt und AGB-rechtliche Zulässigkeit des Risiko- ausschlusses	206
1) Vorsätzliche Schadensherbeiführung	206
2) Schadensherbeiführung infolge wissentlicher Pflichtverletzung	207
II) Verhältnis des Risikoausschlusses zu § 81 Abs. 2 VVG	209
F) Behördliche Maßnahmen, Strafen/ Bußgelder (Ziff. A1-17.11 AVB-Cyber)	212
I) Praktische und wirtschaftliche Bedeutung des Risikoausschlusses	213
II) Marktvergleich	215
III) Versicherungsverbot für (Datenschutz-)Bußgelder	216
1) Nichtigkeit nach § 134 BGB	217
a) Straftatbestand der Straf(verfolgungs-)vereitelung (§ 258 Abs. 1 StGB) als Verbotsgesetz.....	217
b) Straftatbestand der Straf(vollstreckungs-)vereitelung (§ 258 Abs. 2 StGB) als Verbotsgesetz.....	218
c) Straftatbestand der Untreue (§ 266 Abs. 1 StGB) als Verbotsgesetz	220
d) Straftatbestand der Begünstigung (§ 257 Abs. 1 StGB) als Verbotsgesetz	221
e) Beteiligung an einer Straftat (§ 27 StGB) bzw. an einer Ordnungswidrigkeit (§ 14 OWiG) als Verbotsgesetz.....	221
f) Gewohnheitsrecht als Verbotsgesetz.....	222
2) Nichtigkeit nach § 138 Abs. 1 BGB	222
a) Herrschende Ansicht	223
b) Gegenansicht.....	224
c) Differenzierende Ansichten	225

(1) Ausnahme bei fahrlässiger Aufsichtspflichtverletzung nach § 130 OWiG	225
(2) Ausnahme bei einfachem Mitarbeiterfehlverhalten.....	225
d) Stellungnahme und Schlussfolgerungen	226
3) (Zwischen-)Ergebnis	229
G) Sonstige Risikoausschlüsse	230
I) Fahrzeuge (Ziff. A1-17.6 AVB-Cyber).....	230
II) Finanzmarktransaktionen (Ziff. A1-17.8 AVB-Cyber)	230
III) Abfluss von Vermögenswerten (Ziff. A1-17.9 AVB-Cyber)	231
IV) Verletzung von Immaterialgüterrechten (Ziff. A1-17.12 AVB-Cyber)	232
V) Kernenergie (Ziff. A1-17.13 AVB-Cyber)	233
VI) Diskriminierung (Ziff. A1-17.14 AVB-Cyber).....	233
Kapitel 4: Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	235
A) Obliegenheiten des Versicherungsnehmers bei und nach Abgabe der Vertragserklärung	235
I) Vorvertragliche Anzeigeobliegenheit (§§ 19 ff. VVG; Ziff. B3-1 AVB-Cyber).....	235
1) Risikoerfassung durch Fragebögen	236
2) Erneute Risikoprüfung nach Vertragsverlängerung	237
3) Rechtsfolgen von Obliegenheitsverletzungen	238
II) Gefahrerhöhung (§§ 23 ff. VVG; Ziff. B3-2 AVB-Cyber)	240
1) Begriff der Gefahrerhöhung	241
2) Problemfelder von Gefahrerhöhungen bei Cyberversicherungen .	242
a) Unterschreiten von IT-Sicherheitsvorkehrungen	242
b) Installation neuer Software	243
c) Zunahme von Remote-Arbeit.....	244
d) Sonstige Fallgestaltungen.....	245
3) Begrenzung der Gefahrerhöhungsregelungen durch vorvertragliche Risikofragen	245
4) Rechtsfolgen von Obliegenheitsverletzungen	247

B) Obliegenheiten des Versicherungsnehmers vor Eintritt des Versicherungsfalls (Ziff. A1-16 AVB-Cyber).....	247
I) Besondere Obliegenheiten zur Gewährleistung der IT-Sicherheit (Ziff. A1-16.1 AVB-Cyber).....	248
1) „Nutzer- und Passwort“-Klausel (Buchst. a Ziff. A1-16.1 AVB-Cyber).....	249
a) Individuelle Nutzerzugänge	249
b) Unterscheidung von Befugnisebenen.....	250
c) Anforderungen an die Passwortkomplexität	251
(1) (Mindest-)Komplexitätsanforderungen	251
(2) Kompensationsmöglichkeit bei unterkomplexen Passwörtern	253
(3) Verstoß gegen das Transparenzgebot gemäß § 307 Abs. 1 S. 2 BGB	254
2) „Erhöhtes Risiko“-Klausel (Buchst. b Ziff. A1-16.1 AVB-Cyber)	255
a) Erreichbarkeit über das Internet	256
b) Geräte im mobilen Einsatz	256
c) Zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen unberechtigten Zugriff ..	257
(1) Schutzmaßnahmen bei Erreichbarkeit über das Internet	258
aa) Firewall.....	258
bb) 2-Faktor-Authentifizierung bei Servern.....	259
(2) Schutzmaßnahmen bei Geräten im mobilen Einsatz	260
aa) Verschlüsselung von Datenträgern.....	260
bb) Diebstahlsicherung	261
(3) Ähnlich wirksame Maßnahmen	261
(4) Qualitative Anforderungen an die Schutzmaßnahmen	262
3) „Sicherheitssoftware“-Klausel (Buchst. c Ziff. A1-16.1 AVB-Cyber).....	263
a) Schutz gegen Schadsoftware	263
(1) Code Signing	263
(2) VirensScanner.....	264
(3) Application Firewall.....	265
(4) Ähnlich wirksame Maßnahmen	266
b) Automatisch auf dem aktuellen Stand	267
(1) Einbeziehung von nicht-sicherheitsrelevanten Funktionsupdates	268
(2) Automatische Aktualisierung.....	268
c) Stellungnahme und Änderungsvorschlag.....	269
4) „Patch-Management“-Klausel (Buchst. d Ziff. A1-16.1 AVB-Cyber)	270
a) Patch-Management-Verfahren	270
(1) Inhalt und Umfang der Obliegenheit	271
(2) Unverzüglichkeit der Installation	271

(3) Relevante Sicherheitspatches	272
b) Zusätzliche Absicherung bei bekannten Sicherheitslücken	273
(1) Bekanntheit der Sicherheitslücke	273
(2) Zusätzliche geeignete Maßnahmen zur Absicherung.....	274
c) Verhältnis zur Aktualisierungsobliegenheit in Buchst. c Ziff. A1-16.1 AVB-Cyber.....	275
5) „Backup“-Klausel (Buchst. e Ziff. A1-16.1 AVB-Cyber)	275
a) Inhalt und Umfang der Sicherung	276
b) Art und Weise der Sicherung	277
c) Turnus der Datensicherung	278
d) Kontrolle des Sicherungs- und Wiederherstellungsprozesses	279
II) Allgemeine Obliegenheiten zur Gewährleistung der IT-Sicherheit (Ziff. A1-16.2 AVB-Cyber)	280
1) „Sicherheitsvorschriften“-Klausel (Buchst. a Ziff. A1-16.2 AVB-Cyber).....	280
a) Gesetzliche, behördliche und vertraglich vereinbarte Sicherheitsvorschriften	280
(1) Vorschriften zur Gewährleistung der IT-Sicherheit von Unternehmen.....	281
aa) Gesetzliche Bestimmungen zur IT-Sicherheit von Unternehmen.....	282
bb) Behördliche und private Bestimmungen zur IT-Sicherheit von Unternehmen.....	284
(2) Datenschutzrechtliche Vorschriften	285
b) AGB-rechtliche Zulässigkeit von Buchst. a Ziff. A1-16.2 AVB-Cyber	288
(1) Leitbildverstoß gemäß § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB	288
(2) Vertragszweckgefährdung gemäß § 307 Abs. 2 Nr. 2 BGB	289
(3) Verstoß gegen das Transparenzgebot gemäß § 307 Abs. 1 S. 2 BGB	290
(4) (Zwischen-)Ergebnis	292
2) Beseitigung von gefahrdrohenden Umständen (Buchst. b A1-16.2 AVB-Cyber).....	292
a) Besonders gefahrdrohende Umstände.....	293
b) Beseitigungsverlangen.....	294
c) Angemessene Frist	294
d) Zumutbarkeit der Beseitigung	295
III) Stellungnahme zu dem Obliegenheitskonzept von Ziff. A1-16 AVB-Cyber	295
IV) Marktvergleich und -analyse.....	298
1) Vor- und Nachteile von generalklauselartigen Obliegenheiten zur Gewährleistung der IT-Sicherheit	299

2) AGB-rechtliche Zulässigkeit von generalklauselartigen Obliegenheiten zur Gewährleistung der IT-Sicherheit	300
a) Vertragszweckgefährdung gemäß § 307 Abs. 2 Nr. 2 BGB	300
b) Verstoß gegen das Transparenzgebot gemäß § 307 Abs. 1 S. 2 BGB	301
(1) Unbestimmter Rechtsbegriff: „Stand der Technik“	302
(2) Unbestimmter Rechtsbegriff: „Angemessenheit“	303
3) (Zwischen-)Ergebnis	304
V) Lösungsvorschlag	304
1) Zertifikatsmodell	304
2) Inhaltliche Ausgestaltung des Zertifikatsmodells.....	305
a) Anforderungen an das Zertifikat	305
b) Anforderungen an den referenzierten IT-Sicherheitsstandard	306
3) Vertragliche Umsetzung	307
C) Obliegenheiten des Versicherungsnehmers bei und nach Eintritt des Versicherungsfalls (Ziff. B3-3 AVB-Cyber).....	307
I) Schadenabwehr bzw. Schadenminderungsobliegenheit (Ziff. B3-3.1 AVB-Cyber)	308
1) Inhalt der Obliegenheit.....	308
2) Aufwendungsersatz für Rettungskosten (§ 83 Abs. 1 S. 1 VVG, § 90 VVG)	309
II) Sonstige Obliegenheiten (Ziff. B3-2 AVB-Cyber bis Ziff. B3-6 AVB-Cyber)	311
1) Obliegenheit zur Schadenanzeige	311
2) Obliegenheit zur Anzeige von haftpflichtrelevanten Tatsachen	311
3) Obliegenheit zur Auskunftserstattung	312
4) Obliegenheit zur Unveränderbarkeit bzw. Dokumentation des Schadensbildes	312
5) Obliegenheit zur Erstattung von Schadenberichten sowie zur Unterstützung bei der Schadenregulierung	312
6) Obliegenheit zur Einlegung von Rechtsbehelfen	313
Kapitel 5: Schlussbetrachtung	315
Kapitel 6: Addendum – Die neuen „AVB-Cyber 2024“.....	319

A) Revision der Musterbedingungen	319
B) Überblick zu den wichtigsten Änderungen	319
I) Änderungen im Bereich der primären Risiko- und Leistungsbeschreibung.....	319
1) Änderungen am Begriff der Informationssicherheitsverletzung....	319
2) Änderungen hinsichtlich der Mitversicherung von Immaterialgüterrechten im Drittschaden-Baustein	320
3) Änderungen hinsichtlich der Mitversicherung des Haft- pflichtrisikos des Versicherungsnehmers bei der Verletzung von Datenschutzgesetzen	321
II) Änderungen im Bereich der Risikoausschlüsse	322
1) Risikoausschluss bei Inanspruchnahme von externen Dienstleistern	322
2) Risikoausschluss für Krieg und staatliche Cyberangriffe	323
3) Risikoausschluss für Vorsatz und wissentliche Pflichtverletzung .	326
4) Besondere Ausschlüsse im Drittschaden-Baustein	326
5) Besondere Ausschlüsse im Eigenschaden-Baustein	327
III) Änderungen im Bereich der Obliegenheiten des Versicherungsnehmers vor Eintritt des Versicherungsfalls	328
1) „Nutzer- und Passwort“-Klausel	329
2) „Erhöhtes Risiko“-Klausel	329
3) „Sicherheitssoftware“-Klausel	330
4) „Patch-Management“-Klausel	331
5) „Backup“-Klausel.....	331
C) Zusammenfassende Bewertung der AVB-Cyber 2024	332
 Literaturverzeichnis.....	335
A) Literatur	335
B) Versicherungsbedingungen.....	354
C) Sonstiges.....	356